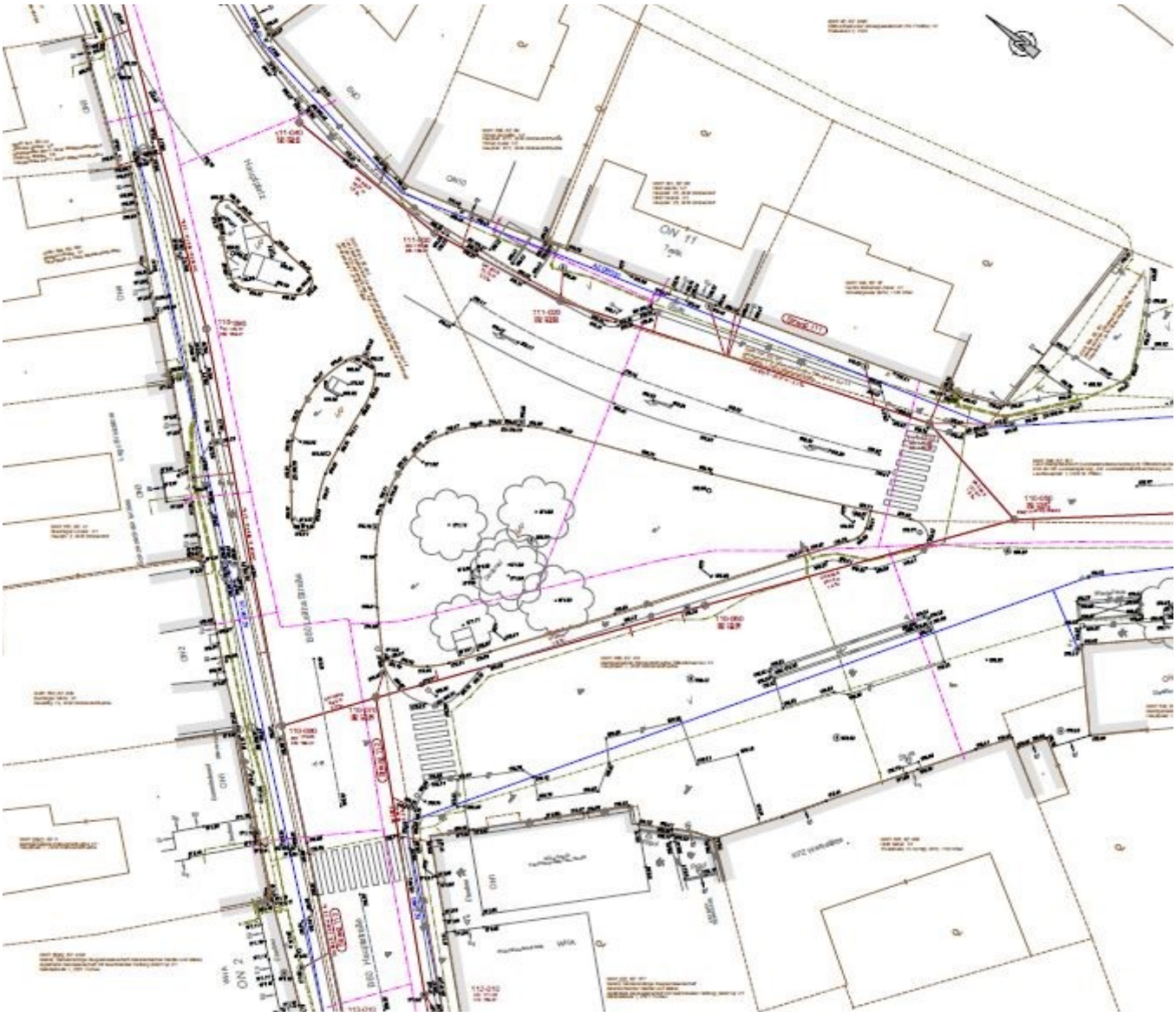
Unsere Gemeinde

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA

Unsere Gemeinde/Ausgabe 3-2021



Am Donnerstag, dem 07. Oktober 2021 wird im Gemeindesaal des Gasthofes Paus um 19.00 Uhr die Neugestaltung unseres Hauptplatzes in Götzendorf/L. vorgestellt. Alle Bürger und Bürgerinnen sind herzlich Eingeladen, Ideen und Anregungen einzubringen.

Götzendorf/L., im September 2021

Liebe Gemeindebürgerinnen und –bürger von Götzendorf, Pischelsdorf und Neu-Pischelsdorf!

Wir konnten den **Impfbus** am **1.10.2021** von **15.00 bis 18.00 Uhr** nach **Götzendorf auf den Hauptplatz** holen. Wir bitten all jene Leute, die noch nicht geimpft sind, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Es ist **keine Voranmeldung** notwendig. Kommen Sie einfach mit E-card und Ausweis vorbei. Schaffen wir alle gemeinsam eine hohe Durchimpfungsrate und helfen so mit, als Gesellschaft diese Pandemie zu überwinden!

Wenn in weiterer Folge die **ersten Auffrischungsimpfungen** für die bereits zu Jahresbeginn geimpften Gruppen starten, wird dafür unser **Gemeindearzt Dr. Brock** in seiner Praxis zur Verfügung stehen. Ab **5.10.2021** wird jeden Dienstag zwischen **11.30 und 13.30 Uhr** in der Ordination von Dr. Brock geimpft. Eine Anmeldung ist online unter dem Link **www.impfung.at** oder direkt in der Praxis möglich. Gerne wird Ihnen auch am Gemeindeamt weitergeholfen.

Ein weiterer wichtiger Termin – nicht nur für die Anrainer, sondern für alle Interessierten – ist die **Vorstellung des Projektes zur Hauptplatzneugestaltung** im Götzendorfer Gemeindesaal am **Donnerstag, den 7.10.2021 um 19.00 Uhr** durch das Planungsbüro DI Paikl. Diskutieren Sie mit und bringen Sie auch noch Ideen oder Vorschläge ein, damit wir eine gute Umsetzung im nächsten Jahr erreichen!

Noch heuer im Herbst wird am Götzendorfer Hauptplatz als Vorleistung zum o.a. Projekt die **Wasserleitung** erneuert. Durch die notwendigen Grabungsarbeiten wird es auch zu Verkehrseinschränkungen kom-

men. Wir sind bemüht, diese Arbeiten so rasch wie möglich abzuwickeln und die Unannehmlichkeiten so gering wie nur möglich zu halten.

Am Sportplatz Götzendorf wurden **Kabinencontainer** aufgestellt, die es auch Mädchen ermöglichen sollen, als Spielerinnen separat zu duschen. Danke dafür auch der Fa. Hölzl für die durchgeführten Fundamentierungsarbeiten.

Mit Wehmut mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unser **21er Wirtshaus** für immer schließt. Die Wirtsleute Gusti und Toni haben mit einer großen Abschlussfeier noch einmal an gute, alte Zeiten erinnert. Ich danke den beiden für das jahrzehntelange Wirken und wünsche ihnen alles Gute für den verdienten Ruhestand. Viele tolle Ideen für unseren Ort sind auch im Extrazimmer des 21ers entstanden. Ein altes Wirtshaus mit Geschichte, es wird uns fehlen!

Vermissen werden wir auch manchen Gemeindemandatar, der oft jahrzehntelang dem Gemeinderat angehörte und nach der letzten Wahl ausgeschieden ist. Die Damen und Herren wurden am 21.09. im Anschluss an die Gemeinderatssitzung geehrt. Eine ganz besondere Auszeichnung konnte ich dabei meinem Amtsvorgänger **Alt-Bürgermeister Johann Ackermann** überreichen: Den **Ehrenring der Marktgemeinde Götzendorf.** Johann Ackermann war 7 Jahre lang Gemeinderat, 9 Jahre lang Vizebürgermeister und schließlich 7 Jahre als Bürgermeister tätig bevor er sich noch weitere 5 Jahre als geschäftsführender Gemeinderat engagierte. Seine Arbeit, wie auch sein aufrichtiger, ausgleichender Charakter werden über alle Parteigrenzen hinweg geschätzt. Lieber Hansi, weiterhin alles Gute für die Zukunft!

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst. Seien wir achtsam aufeinander. Beachten wir die aktuell gültigen Regeln und tragen wir das unsere dazu bei, um diese Pandemie endlich hinter uns zu lassen.

Alles Gute und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Marktgemeinde Götzendorf/Leitha

WIR IMPFEN.
OHNE ANMELDUNG.

Schützen Sie sich selbst,
Ihre Kinder und Enkelkinder
durch eine Impfung.

Der Impfbus kommt!

Ich freue mich, dass diese Möglichkeit zur unkomplizierten Bekämpfung der Pandemie, auch in unserer Gemeinde angeboten wird.

Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit!

Ihr Bürgermeister
Kurt Wimmer

1. Oktober 2021
15:00 - 18:00 Uhr

Hauptplatz 1
2434 Götzendorf/L.

Jetzt impfen gehen!

www.impfung.at

Ab 5. Oktober 2021 kann man sich auch jeden Dienstag von 11:30 bis 13:30 Uhr bei unserem Gemeindearzt **Dr. Norbert Brock mit** dem **Impstoff Pfizer** impfen lassen. Anmeldung online bei www.impfung.at, in der Ordination oder auch am Gemeindeamt.

Musterung 2021

Schon wie im Vorjahr traten die Rekruten aus Götzendorf, Pischelsdorf und Neu-Pischelsdorf zur diesjährigen Musterung aufgrund der Coronaverschiebung erst im Juli an. Nach einem kurzen Besuch am Gemeindeamt gab es für die acht Burschen ein gemeinsames Essen im Cafe Winter.

Im Bild von links: Kadir Bayezit, Can Üzümcü, Christof Koller, Patrick Weiss, Maximilian Sack, Niklas Brunner, Simon Mayer, Sebastian Wilfing und Bürgermeister Kurt Wimmer

Ein Hydranten-Feuerwehrmann in der Neustiftgasse

In neuem Glanz erstrahlt ein Hydrant in der Neustiftgasse. Stephanie Hölzl aus Götzendorf hat dem „Wasserlieferanten“ einen neuen Anstrich verpasst.

(Bild links)

Vor der Umgestaltung war der Hydrant bereits rostig und musste abgeschliffen werden.

Passend zu einem Hydranten hat Stephanie ihn mit bunter Farbe in einen Feuerwehrmann mit Schlauch und Schutzhelm verwandelt.

Eine sehr nette Idee!

NIEDERÖSTERREICH
Einfach erfrischend.

donau
niederösterreich

Qualitätsschub für die Rad- und Wanderwege der Region

Ein neues Projekt zur Verbesserung der touristischen Rad- und Wanderwege soll für einen Qualitätsschub sorgen und die Tourismusregion Carnuntum-Marchfeld als lohnendes Rad- und Wander-Ausflugsziel zwischen Wien und Bratislava weiter positionieren.

Petronell, 1. Juli 2021. Die Tourismusregion Carnuntum-Marchfeld verfügt über ein dichtes Netz an touristischen Rad- und Wanderwegen. Insbesondere zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2011 wurde viel investiert, um die „Fabelhaften Rad- und Wanderwelten“ zu entwickeln. Nach zehn Jahren ist es an der Zeit, die Beschilderung, den Zustand und die Wegebeschaffenheit ebenso wie die Attraktivität der Trassenführungen zu evaluieren und diese den heutigen Anforderungen anzupassen. Die im Laufe der Zeit dazu gekommenen weiteren Rad- und Wanderrouten samt zusätzlicher Beschilderung sorgen teilweise für einen Schilderwald, der entflechtet und vereinfacht werden soll.

Ein kürzlich gestartetes und bis Ende 2022 laufendes LEADER-Projekt hat die „Verbesserung der Qualität der regionalen Rad- und Wanderrouten“ zum Ziel und soll die Region als attraktive Bewegungs- und Ausflugsregion zwischen Wien und Bratislava positionieren.

Als ersten Schritt wird die Firma Juhasz Verkehrsconsulting e.U. und den Projektmitarbeitern Wolfgang Hohenauer und Robert Skocek alle Routen begutachten. Gemeinsam mit dem Tourismusbüro Carnuntum-Marchfeld und in Absprache mit den zuständigen Gemeinden sollen Mängel definiert und Verbesserungsmaßnahmen gesetzt werden.

Kontakt
Margit Neubauer, Tourismusbüro Carnuntum-Marchfeld/Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, 2404 Petronell, Hauptstraße 3, Tel: +43(0)2163-3555-11, e-mail: margit.neubauer@donau.com

DONAU NIEDERÖSTERREICH TOURISMUS GMBH

Tourismusbüro Wachau Nibelungengau-Kremstal
3620 Spitz/Donau, Schlossgasse 3
TEL +43|0|2713-30060-60 | FAX DW 30
E-MAIL urlaub@donau.com
www.wachau.at

Tourismusbüro Tullner Donauraum und Städteverein | 3430 Tulln/Donau, Minoritenplatz 2
TEL +43|0|2272-675660 | FAX DW 44
E-MAIL tullner-donauraum@donau.com
www.tullnerdonauraum.com

Tourismusbüro Carnuntum-Marchfeld
2404 Petronell-Carnuntum, Hauptstraße 3
TEL +43|0|2163-3555-10 | FAX DW 12
E-MAIL carnuntum-marchfeld@donau.com
www.carnuntum-marchfeld.com

Kremser Bank und Sparkassen AG | IBAN AT36 2022 8003 0032 1213 | BIC SPKDAT21XXX
FN 241498 w HG Krems | UID-Nr.: ATU 580 17 005 | DVR 2110108

Sanierung des Funcourts

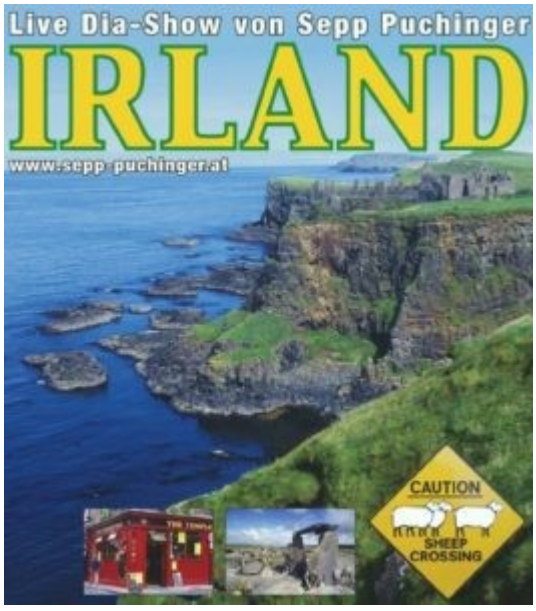
Aufgrund der Witterung und des Alters unseres Fun Courts hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen eine Sanierung durchzuführen.
Einstimmig wurde beschlossen, dass dafür die ortsansässige Lebenshilfe in Pischelsdorf beauftragt wird.

Die Arbeiten haben am Anfang der Sommerferien begonnen, wohl gemerkt immer nur vormittags, damit die Kinder und Jugendlichen die Anlage am Nachmittag benutzen konnten. Nun sind sie so gut wie abgeschlossen. Abschließend möchte sich die Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und die hervorragende Arbeit bedanken.

Reisemultivision auf Großleinwand! (Kino)

Einladung zum Kinoabend
im Gemeindesaal Gasthof Paus
am 15.10.2021 um 19:30Uhr
Thema Irland

Bitte um Voranmeldung am
Gemeindeamt:
Tel: 02169/2274 bzw.
gemeinde@goetzendorf.at
Eintritt: 5€/Person
Dauer ca. 100min. inkl. Pause



Berichte und Fotos: GfGR Leopold Winter

Der 21er wird uns fehlen…..

Mit einem gelungenen, großartigen Abschlussfest schloss das Gasthaus „Zum weißen Rössl“, besser bekannt unter dem Namen „zum 21er“, seine Pforten. Ein trauriger Anlass, denn damit verliert unsere Gemeinde ein weiteres traditionelles Gasthaus.

Die Geschichte des 21er begann im Jahre 1904. Anton Danzinger, der bereits als Pächter des Gemeindewirtshauses in Pischelsdorf gastronomische Erfahrung hatte, errichtete an der damaligen Hauptstraße 21 das heutige Gebäude. Mit 1.9.1904 wurde darin der Gasthausbetrieb aufgenommen.

Dazu gehörte auch die Beherbergung des Spar- und Darlehenskassen-Vereins, dessen Obmann Gastwirt Anton Danzinger 1905 wurde.

In jener Zeit, wo es weder Radio noch Fernsehen gab, waren die zahlreichen Wirtshäuser Träger und Stimmungsmacher vieler Ideen, Weltanschauungen und Projekten, die in den Extrazimmern bei Versammlungen oft auch Verwirklichung fanden.

Nach dem Tod von Anton Danzinger 1919 führte seine Witwe Marie das Gasthaus weiter und übergab dieses 1923 an den Sohn Anton Danzinger jun. und dessen Frau Leopoldine. Er war auch Obmann der mittlerweile ansässigen Raiffeisenkassa, welche von da an immer eng mit dem Standort verbunden blieb.

Gastwirtehepaar Anton und Leopoldine Danzinger mit Gästen (Aufnahme 1930)

1939 verstarb Anton Danzinger jun. und nachdem während der Kriegszeit die Witwe Leopoldine Danzinger das Gasthaus führte, übernahmen am 15.9.1948 die jüngere Tochter Auguste und deren Mann Johann Winter die Gast- und Landwirtschaft. In der Nachkriegszeit war der Wirtshausbetrieb nur sehr eingeschränkt möglich. Das Hauptgebäude war von der russischen Ortskommandantur beschlagnahmt und darin das Politbüro sowie ein Verkaufsladen für russische Militärangehörige eingerichtet.

So waren die Gastwirtschaft und auch die sonntäglichen Bankstunden der Raiffeisenkassa nur auf ein Nebengebäude beschränkt.

Nach dem Abzug der Russen konnte der Wirtsbetrieb endlich wieder voll aufgenommen werden. Die Bankstunden der Raiffeisenkasse blieben noch länger ein Bestand des Wirtshauses, ehe in einem Nebentrakt eine eigene Bankfiliale eröffnet wurde.
Besonderen Anklang fand das Extrazimmer des Gasthauses ab Ende der 50er Jahre, als hier eines der ersten Fernsehgeräte im Ort stand und somit den Gästen der eine oder andere spannende Krimi oder ein Fußballspiel geboten wurde.
1983 übernahm Toni Winter das Gasthaus und schließlich führte es nach seiner Pensionierung bis zuletzt seine jüngere Schwester Auguste. Legendär waren die Sturmheurigen ab den 1990er Jahren sowie zahlreiche Polterabende oder Geburtstagsfeiern, die im Lokal oder im Gastgarten stattfanden. Der 21er war auch viele Jahre Stammsitz der berühmten „Banklrunde“ und zuletzt des „Feitlvereins“.
Der 21er war noch ein Wirtshaus, wie es sie immer seltener gibt. Betreut von Wirtsleuten, die dies mit Leib und Seele waren, kamen Gäste, um miteinander zu reden, Karten zu spielen, zu diskutieren und manchmal auch zu streiten. War mal kein anderer Gast zum Reden da, dann waren es Wirt und Wirtin selber, die zuhörten und auch den einen oder anderen Rat gaben.
An den Stammtischen beim 21er saß der Arbeiter neben dem Bauern, der Studierte neben dem Hilfsarbeiter und alle erkannten sie den Menschen im Gegenüber. Natürlich wurde es auch manchmal laut und es gab – früher – die eine oder andere „Wirtshausrauferei“. Die altehrwürdigen Mauern des 21er, die haben vieles gesehen und gehört. Könnten sie schreiben, es würde Bücher füllen….
Am 18. September ließen Toni und Gusti die Ära des 21er würdig ausklingen. Den ganzen Tag lang bis tief in die Nacht kamen die Stammgäste, die Vereine, die Gemeindevertretung und viele mehr. Es wurde Karten gespielt, gelacht und gesungen. Bei Speis und Trank genoss man noch einmal die großartige Gastfreundschaft der Familie Winter.
So sind wir einerseits traurig, dass der 21er Geschichte ist, aber auch glücklich, dass wir dieses alte Wirtshaus und seine Wirtsleut gekannt haben und mitunter ein Teil davon waren.

Es war ein Wirtshaus – „wia z´haus“…..
Wir wünschen der Gusti, der Poldi, dem Toni und allen Mitgliedern der großen Familie, die immer treu mithalfen, wenn Hilfe gebraucht wurde, alles erdenklich Gute für die Zukunft und wer weiß, vielleicht ergibt sich ja doch noch die eine oder andere Gelegenheit, wo man auf Hauptstraße 21 mit einem Achterl oder einem Seiterl anstößt….

Text: GGR Dietmar SADNEK Fotos: Gemeindearchiv; Sigi Kabasser

VS Götzendorf an der Leitha
Hauptplatz 14a
2434 Götzendorf

Mail: vs.goetzendorf@noeschule.at
Tel.: 02169 / 2661
HP: vs-goetzendorf-leitha.at

Berichte aus der Volksschule Götzendorf

Liebe Gemeindebürger:innen,

„Eigentlich braucht jedes Kind drei Dinge. Es braucht Aufgaben, an denen es wachsen kann, es braucht Vorbilder, an denen es sich orientieren kann und es braucht Gemeinschaften, in denen es sich aufgehoben fühlt.“ – Prof. Dr. Gerald Hüther.
Ein neues Schuljahr hat Anfang September begonnen. Ein nächster Schulstart im Zeichen einer außergewöhnlichen Zeit, in der die drei oben genannten Dinge noch wichtiger sind denn je.
Und so freue ich mich Ihnen unsere neuen Schulkinder vorstellen zu dürfen, denen Schule genau das bieten möchte. Dieses Jahr dürfen wir 24 Kinder in der ersten Klasse begrüßen! Fühlt euch in unserer Schule herzlich willkommen,
liebe Marina, Louise, Sara, Jennifer, Naomi L., Nora, Vanessa M., Amelie, Marie, Naomi R., Sofia, Vanessa W., Elmira und
lieber Noah, Lewis, Iosua, Manuel, Elisei, Lukas, Maximilian, Domitian, Tobias, Sebastian und Josua!
Nachdem der erste Schultag ein kurzes Hineinschnuppern in den Schulalltag bot, starteten unsere Neuankömmlinge gleich mit ersten Buchstaben und Zahlen. Gemeinsam mit den Lehrerinnen KABASSER Iris und LAG Ricarda lernten die Kinder ihr Klassenmaskottchen, die Giraffe „Gil“, kennen und sangen mit ihr gemeinsam ihre Klassenhymne. Wussten Sie, dass die Giraffe das Landsäugetier mit dem größten Herzen ist? Das ist bestimmt ein gutes Zeichen für eine tolerante, einfühlsame und achtsame Klasse!

Unser erster Buchstabentag!

Aus dem „M“ wird eine Maus gebastelt.

Elmira, Sara und Louise wissen: Gemeinsam geht alles leichter!

Hier arbeitet Noah akribisch genau!

Wer biegt das perfekte „M“?

Wir nutzen unsere Terrasse!

Die vierte Klasse kennt die Vorzüge der eigenen Terrasse vor der Tür und nutzt diese gerne zum Arbeiten, Singen und Jausnen. Ein Klassenfoto ist hier schnell gemacht! Für ein bisschen Spaß sind sie auch immer zu haben:

Im letzten Volksschuljahr hoffen wir, dass auch die vierte Klasse ohne große Pausen im Präsenzunterricht bleiben kann. Denn eines haben alle in den letzten eineinhalb Jahren gemerkt: Schule ist nicht nur ein Ort des Lernens von Schulstoff, sie ist viel mehr ein Ort der Begegnung, sie bietet uns Abwechslung, sie unterstützt uns beim Erlernen von Zusammenhalt, Konfliktmanagement und Solidarität. Denn einer allein, kann ein wir nicht zusammenhalten!

Ihre
Ines Greimel

Die neue Kindergartenleiterin stellt sich vor:

Liebe Gemeinde Götzendorf,

mit 6. September durfte ich die Kindergartenleitung meiner Vorgängerin Tamara Bauer übernehmen.
Ich komme aus Mannersdorf und bin seit vielen Jahren als Elementarpädagogin tätig.
In den letzten 12 Jahren konnte ich bereits Erfahrungen als Leitung im NÖ Landeskindergarten Gramatneusiedl sammeln.
Ich freue mich sehr mit meinem neuen Team die Kinder ein Stück weit begleiten zu dürfen.

Sylvia Hirmann

Kinderflohmarkt

„Alte Sachen, die wieder Freude machen“ - unter diesem Motto fanden sich auch heuer wieder viele Kinder und Eltern am Vorplatz der Volksschule ein. Spielzeug, Kinderkleidung und sogar Fahrräder fanden ihre neuen BesitzerInnen.
Verena Slavik, eine der VeranstalterInnen und Obfrau des Schul- , Hort- und Kindergartenausschusses, war von der Auswahl begeistert. 'Ich freue mich schon jedes Jahr auf diese Veranstaltung, da ich selbst eine der besten Kundinnen bin. Besonders für die Schule habe ich wieder tolle Spiele und viele Bücher gekauft.'

Zur Stärkung gab es frisch gebackenen Kuchen und Würstel vom Grill.
Und so waren KäuferInnen und VerkäuferInnen gleichermaßen zufrieden ein gutes Geschäft gemacht zu haben.
Wir freuen uns auf den nächsten Kinderflohmarkt im September 2022!

Bericht und Fotos: GR Annarita Ertler

Bild oben von links nach rechts: Ariane Slavik, GR Bernhard Ertler, GfGR Verena Slavik und Bajram Gallo

GR Annarita Ertler und GfGR Verena Slavik

Große Erfolge für Melanie Ullrich-Nitsch aus Götzendorf

Die Bezirksmeisterschaft Bruck/L. der Dressur Klasse A fand diesmal in Ebenfurth statt. Dabei wurde die Götzendorferin Melanie Ullrich-Nitsch auf Pferd Wellington NR zur Bezirksmeisterin gekürt. (Bild links)

Ebenfalls im Dressurreiten kann man Melanie zur Vize-Landesmeisterin gratulieren. (Bild rechts)

Melanie Ullrich-Nitsch wird von Nicole Roubal vom Reitstall Roubal in Pischelsdorf trainiert.

Xund ins Leben Feriencamp 2021

Die Erlebnissportwoche war wie auch schon in den Vorjahren wieder gut besucht. Eine Woche lange amüsierten sich die Kinder im Rahmen eines abwechslungsreichen Angebotes an Spiel und Sport von der Initiative "Xund ins Leben".

Motivierte und ausgebildete TrainerInnen gestalteten wieder ein spannendes, abenteuerliches und erlebnisorientiertes Programm.

Verkehrsflächen von überhängenden Ästen und Sträuchern freilegen

Durch überhängende Äste kommt es bei der **Entleerung der Mülltonnen** zu Behinderungen und fallweise zu Beschädigungen der Fahrzeuge. Für Schäden an den Fahrzeugen kann der Grundeigentümer verantwortlich gemacht werden.

Grundbesitzer werden daher ersucht, von sich aus zu überprüfen, ob durch einen auf ihrem Besitz vorhandenen Baum die angrenzende Fahrbahn einen **Lichtraum für LKW´s in der Höhe von 4,50 Meter** aufweist. Gegebenenfalls schneiden Sie bitte die überhängenden Äste zurück.

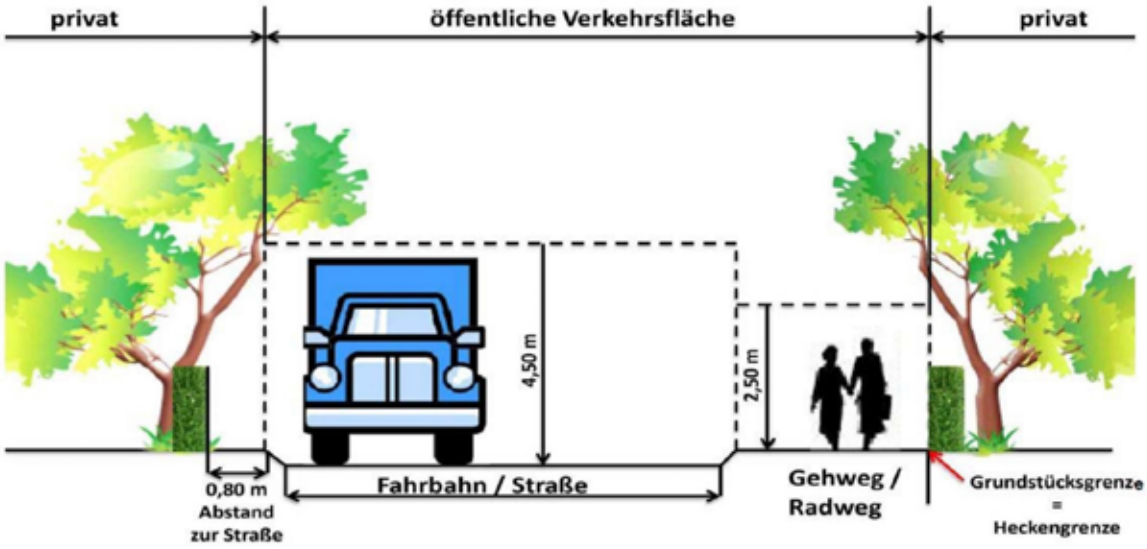
INFO: Strauchschnitt kann am Wertstoffzentrum/Sammelzentrum in Ihrer Gemeinde kostenlos zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

FAKTEN

Auszug aus der Straßenverkehrsordnung 1960
Bäume und Einfriedungen neben der Straße

*(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche **die Benützbarkeit der Straße** einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen*

Lichtraumprofil



GELBER SACK

VERTEILUNG

Die Verteilung der Gelben Säcke erfolgt einmal jährlich. Alle Haushalte (ausgenommen Wohnhausanlagen mit Gelben Tonnen) erhalten im Dezember eine Rolle Gelbe Säcke.
Die Verteilung übernimmt immer die jeweilige Gemeinde (in Bruck/L. verteilt die Firma Abfallservice Jüly). Die Gelben Säcke sind kostenlos. Um Missbrauch zu vermeiden, wird immer nur 1 Rolle (mit 9 Säcken) pro Haushalt verteilt. Weitere Säcke können im Laufe des Jahres am Gemeindeamt und im GABL Büro (Bruck/L.) abgeholt werden.

ZWECKENTFREMDUNG

Leider werden die Gelben Säcke oft missbräuchlich für die Sammlung und Entsorgung anderer Abfälle verwendet. Auch als Regenschutz und Transportsack wurde der Gelbe Sack schon mehrmals gesehen.
Der Gelbe Sack ist kein „Allround-Sack", sondern wird den Haushalten **kostenlos und ausschließlich für die Sammlung von Leichtverpackungen** zur Verfügung gestellt! Bitte gehen Sie sorgfältig damit um und verwenden Sie ihn nur bestimmungsgemäß.

SAMMLUNG

Im Gelben Sack werden **VERPACKUNGEN** aus Kunststoffen und Materialverbunden – gemeinsam mit Holz-, Textil- und Keramikverpackungen sowie Verpackungen auf biologischer Basis gesammelt.

DAS DARF IN DEN GELBE SACK

Plastikflaschen wie zum Beispiel:
PET-Flaschen (WICHTIG: Flasche flachdrücken), Plastikflaschen von Haushaltsreinigern, Spülmitteln, Waschmitteln, Weichspülern, Shampoo, Duschgel, usw.
Getränkekartons (Tetra-Packungen):
z. B. leere Milch- und Saftpackungen

Andere Leichtverpackungen wie:
Joghurtbecher, Plastiksackerl, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Kunststofftuben, Kunststoffkanister, Blisterverpackungen, Styropor®-Verpackungen, Obst- und Fleischtassen aus Kunststoff, Kunststoffnetze, Jutesäcke, Holzsteigen, Reissackerln, usw.

Bitte alle Leichtverpackungen sauber und restentleert in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen. Danke!

FAKTEN

Die Sammlung im Gelben Sack ist die sogenannte **„Leichtfraktionssammlung"** und beruht auf der Verpackungs-Verordnung.

Die **VerpackungsVO** regelt die Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen.
Sie gilt für Hersteller, Importeure, Vertreiber und Letztverbraucher.

WUSSTEN SIE, DASS ...

... aus Kunststoffabfällen Stoffe hergestellt werden!

... eine PET Flasche 1.000 Jahre braucht, um zu verrotten!

Worte des Umweltgemeinderats

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die **EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE** von 16. bis 22. September ist eine europäische Initiative mit dem Ziel, Bürgerinnen und Bürger für klimafreundliche Mobilität zu sensibilisieren, Aufmerksamkeit für Verkehrsprobleme zu schaffen und umweltverträgliche Lösungen zu suchen.

Sie fand heuer zum 20. Mal statt und wir waren das erste Mal ein Teil davon!

In der
EUROPÄISCHEN MOBILITÄTSWOCHE soll die Bevölkerung bewusst die Vorzüge einer autofreien Umwelt erleben und genießen sowie alternative Fortbewegungsmöglichkeiten ausprobieren können.

Die Gemeinderäte Lukas Wittner, Marie-Sophie Smidt, Dietmar Sadnek und Jens Röhrl waren mit dabei

Am 16. September haben wir die zahlreichen Öffi-FahrerInnen bei unserem Bahnhof mit einem Frühstückskipferl überrascht, da sie mit dem Verzicht auf's Auto sehr viel zur klimafreundlichen Mobilität beitragen.

Es häufen sich Probleme und Beschwerden, dass bei unseren Altglas-, Blech- und Kleider-Containern immer mehr **Recyclingstoffe neben den, statt in den Containern** landen. Dosen sind oft in einem Kunststoff-, oder Papiersack; diese gehören dort nicht hin!
Ist der Container voll, werden die Flaschen, Dosen, Kleidersäcke daneben hingestellt.

Daher:

⇒ Ist der Container voll, bitte einen anderen aufsuchen
⇒ Keinen Sperrmüll, Kartonagen, .. neben den Containern entsorgen
⇒ Kleider in einem Sack verpacken, der beim Einwerfen nicht sofort aufreißt

Ihr Florian Wammel

GRÜNSCHNITTSACK:
AKTION IM HERBST 2021.

Gartenbesitzer haben im Herbst viel zu tun:
Die Stauden werden geschnitten, die Bäume verlieren ihr Laub.
Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übervoll ist.
Deshalb bietet der **GABL** für Biotonnen-Besitzer in der Zeit
vom **01. Oktober bis 30. November**
die **Grünschnittsäcke günstiger** an:

NIMM 5!
AKTION

Bei einer **Abnahme** von **5 Stück**
erhalten Sie das Aktionspaket um **6,- Euro!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im **GABL**-Büro.
Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für
Gras, Laub, Strauchschnitt
(keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

6. November 2021

Heckentag!

RGV Regionale Gehölzvermehrung

Heimische Powerpflanzen für deinen Garten

Einzigartige Gehölze für Blütenzauber, Fruchtgenuss und traumhaft buntes Herbstlaub mit der Urkraft deiner Region

Nur am Heckentag bekommst du über 50 heimische Baum- und Straucharten wie zauberhafte Wildrosen-Raritäten, schmackhafte Dirndln oder wohlriechende Parfümierkirschen zu absoluten Top-Preisen.

Insekten retten und Klima schützen
Zwei Drittel unserer Nahrungspflanzen sind von der Bestäubung durch Insekten abhängig. Mit heimischen Pflanzen vom Heckentag unterstützt du unsere summenden und nützlichen Bestäuber. Alle Wildgehölze sind obendrein lebendige CO_2-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in deinem Garten. Unsere regionale Produktion spart außerdem unzählige Transportkilometer!

Geniale Obstsorten
Ob Marillen, Äpfel, Zwetschken oder Kirschen, mit unseren eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Obstveredelungen von Uraltsorten holst du dir puren Fruchtgenuss in den Garten.

Heuer NEU!
Das Angebot gilt wie gewohnt für ganz **Niederösterreich** und heuer neu auch für **Wien** und das **Nordburgenland**!

Online Bestellen
1. Sept. bis 14. Oktober

Liefern lassen
Anfang bis Mitte November

Abholen
Samstag, 6. November

Informationen
www.heckentag.at

Obmann Verein Regionale Gehölzvermehrung
office@heckentag.at Tel: +43 680 2340106 (Do 9-12 Uhr - während Bestellfrist Mo-Fr 9-12 Uhr)
www.heckentag.at www.regionale-gehoelze.at

Da uns die noch immer andauernde Corona-Pandemie erneut zu einer längeren Zwangspause verdonnert hatte, freut es uns umso mehr, endlich wieder von musikalischen Veranstaltungen berichten zu können. Aber nicht nur musikalisch gibt es einiges zu erzählen - auch vereinsintern gibt es erwähnenswerte Neuigkeiten. Unter anderem freuen wir uns darüber, dass wir unsere ehemalige Marketenderin Viktoria Lang „unter die Haube“ gebracht haben. Natürlich war der Musikverein bei ihrer Hochzeit mit Georg Lemmerer am Samstag, den 31. Juli 2021 live dabei und ließ das frisch gebackene Brautpaar hochleben. Ein weiteres Ereignis war die Geburtstagsfeier unseres ältesten aktiven Vereinsmitglieds Leopold Teizer, der am 15. August 2021 zum Gasthof Paus lud, um seinen 70-er gebührend zu feiern. Der Musikverein spielte dabei zum Geburtstagsständchen auf. Wir gratulieren an dieser Stelle Viki, Georg und natürlich unserem Poidl nochmals recht herzlich!

„KIRTAG on tour“ 2021

Am 4. September war es wieder soweit - der Musikverein Götzendorf lud zum „KIRTAG on tour“ ein! Der alljährliche Musikantenkirtag, der sonst immer im Musikheim in Götzendorf stattfand, ist weit über die Ortsgrenzen hinweg bekannt. Da diese Form des Kirtags aufgrund der Corona -Pandemie leider nicht möglich war, wurde bereits im Vorjahr der „KIRTAG on tour“ ins Leben gerufen und traf bei der Bevölkerung auf große Begeisterung.

Der Musikverein auf dem Weg zur zweiten Station, der Kirche in Pischelsdorf

Auch heuer konnte man bei Blasmusikveranstaltungen in den umliegenden Gemeinden, wie etwa Margarethen, Schwadorf oder Göttlesbrunn, das große Interesse der Bevölkerung an musikalischen Events feststellen. Unter anderem war dies sicher auf die Sehnsucht der breiten Masse zurückzuführen, endlich wieder ein Stück vom „alten Leben“ zurückzubekommen. Daher hatten wir uns erneut dazu entschlossen, einen „KIRTAG on tour“ abzuhalten. Diese Idee wurde aus dem Wunsch heraus geboren, den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde die Blasmusik wortwörtlich bis vor ihre Haustüren zu tragen.

Der Musikverein bei der ersten Station des „Kirtag on tour“ beim Spielplatz in Götzendorf

Für die Musikantinnen und Musikanten starteten die Festivitäten in der Feldgasse in Götzendorf. Von hier aus machten wir uns musizierend auf den Weg zur ersten Station am Götzendorfer Spielplatz. Nach einem einstündigen Platzkonzert brach der Musikverein zur nächsten Station, der Kirche in Pischelsdorf auf. Auch hier wurden die Gäste mit einem kleinen Ausschnitt unseres musikalischen Repertoires verwöhnt. Begleitet wurden die Musikerinnen und Musiker von den Marketenderinnen und von Ilse Gall, welche die Besucher mit Getränken und Snacks versorgten.

Der Ausklang des Festes fand dieses Jahr erstmalig am Sportplatz in Götzendorf statt. Hier stellte zuerst unser Jugendorchester unter der Leitung von Marie-Sophie Smidt sein Können mit einem Konzert unter Beweis. Den Gästen wurden dabei sowohl Jugendorchester-Klassiker wie etwa „High Falls Overture“ oder„Asia Rock“, aber auch aktuellere Stücke wie „From now on“ aus dem Film „The Greatest Showman“ dargeboten.
Den Abschluss des „KIRTAG on tour“ bildete ein Dämmerschoppen des Musikvereins, bei dem den Besucherinnen und Besuchern mit ausgewählten Stücken ordentlich eingeheizt wurde. Die Gäste wurden dabei jedoch nicht nur mit musikalischen, sondern auch mit kulinarischen Schmankerln, wie etwa Surbraten-Burger oder Kürbiscurry, verwöhnt. Leere Flaschen konnte man an unserer Bar natürlich gleich wieder gegen volle austauschen lassen, sodass niemand Durst leiden musste.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Gästen, die diesen besonderen Tag mit uns gemeinsam verbracht haben! Weiters bedanken wir uns bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung, sowie beim ASC Götzendorf Oranjezz für die Zurverfügungstellung des Veranstaltungsortes!
Besonders hervorheben wollen wir an dieser Stelle nochmals unsere Jungmusikerinnen und Jungmusiker, auf deren Leistung wir ganz besonders stolz sind!

Die Jungmusikerinnen und Jungmusiker beim Platzkonzert unter der Leitung von Marie-Sophie Smidt

Den Abschluss des Kirtags bildete ein Dämmerschoppen des Musikvereins am Sportplatz in Götzendorf

Dämmerschoppen Gasthaus Winter

Am Samstag, den 18.09.2021 öffnete das Gasthaus Winter vor seiner offiziellen Schließung letztmalig seine Pforten. Das Wirtshaus, welches bereits im Jahr 1908 von der Familie Winter eröffnet worden war, war Jahrzehnte lang Treffpunkt für Jung und Alt und natürlich weit über die Grenzen von Götzendorf bekannt. Auch der Musikverein Götzendorf war im Laufe der Jahre unzählige Male zu Gast und eng mit den Eigentümern verbunden. Einst wurden in der Gaststube sogar die Pläne für den Bau des Musikheims entworfen und jahrelang hielt der Musikverein dort auch seine Weihnachtsfeiern ab. Daher war es natürlich selbstverständlich für uns, dass wir am Samstag vor Ort dabei waren, um dem Gasthaus unter der Leitung von Toni Winter und seinen Schwestern Gusti und Poldi, sozusagen unseren letzten Tribut zu zollen. Nach einem kurzen Einmarsch unterhielten wir die Gäste bei einem zweistündigen Dämmerschoppen und ließen anschließend die Gewinner des „Preisschnapsen"-Turniers, welches zeitgleich in der Gaststube stattfand, hochleben. Wir bedanken uns vielmals bei Toni, Gusti und Poldi für die jahrelange freundschaftliche Zusammenarbeit, für die unzähligen schönen Stunden, die wir dort verbringen durften und für die immer fabelhafte Bewirtung und wünschen für die Zukunft noch alles Gute!

Der Musikverein erweist dem Gasthaus Winter „die letzte Ehre"

Natürlich wurden und werden bei allen Veranstaltungen und auch beim laufenden Probenbetrieb die jeweils geltenden Corona-Präventionsmaßnahmen eingehalten.

Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.mvgoetzendorf.at, um über kommende Veranstaltungen am Laufenden zu bleiben!

Der Musikverein Götzendorf wünscht Ihnen einen schönen Herbst und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Bericht und Fotos: Alexandra Halbwidl und Philip Klaus

Sehr geehrte Damen und Herrn,
Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass auch heuer unser Weihnachtsmarkt in gewohnter Form aufgrund von Corona nicht stattfinden kann.
Doch ganz darauf verzichten möchten wir auch nicht, weshalb wir uns eine Alternative überlegt haben.
Wir bieten aufgrund dessen, einen Weihnachtsverkauf während unseren Öffnungszeiten und über längere Dauer an.

Unser Weihnachtsverkaufsraum wird für Sie vom
23.11. bis 24.11.2021
30.11. bis 01.12.2021
06.12. bis 07.12.2021
in der Zeit von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr
und am
25.11.2021
02.12.2021
09.12.2021
in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet sein.

Weiteres möchten wir Ihnen mitteilen, dass wir Adventkränze/Türkränze nur auf Vorbestellung anfertigen können. Die Vorbestellung startet ab 01.10.2021 und endet mit 15.11.2021.
Gerne nehmen wir auch Bestellungen von Geschenkkörben, Marmeladen ect. jederzeit entgegen.

Wir sind von Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter folgender Nummer 02169/2181 erreichbar.
Bei Besuch in unserer WKS sind bitte die Corona-Maßnahmen zu beachten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Team und die Klienten/Klientinnen der WKS Lebenshilfe Pischelsdorf

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband
FREIWILLIGE FEUERWEHR PISCHELSDORF / LEITHA

Liebe GemeindebürgerInnen!

In den vergangenen Wochen konnten wir wieder in gewohnter Weise unsere **Monatsübungen** durchführen. So simulierten wir beispielsweise einen Küchenbrand in einem Einfamilienhaus mit einer Menschenrettung von 3 Personen und übten den Umgang mit tragbaren Leitern.

Feuerwehrjugend: Am 28. Juni absolvierte unsere Jugend das „Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik“ und am 21. August nutzten wir das schöne Wetter für einen Ausflug der Feuerwehrjugend Pischelsdorf zur Bootsfahrt mit dem A-Boot der Freiwilligen Feuerwehr Fischamend. Die Fahrt ging vom Hafen Fischamend zum Kraftwerk Freudenau, zur Jause nach Orth an der Donau und danach retour nach Fischamend. Abschließend gab es noch ein gemütliches Mittagessen in der Arbachmühle.

Einsätze

Am 26. Juni wurden wir zu einem Wassergebrechen im Ortsgebiet alarmiert und am 2. Juli rückten wir zu einem TUS-Alarm eines örtlichen Gewerbebetriebes aus. Dieser stellte sich zum Glück als Fehlalarm heraus.
Am 5. September wurden wir zu einem Wohnhausbrand in Reisenberg alarmiert.

Reinigungs- und Arbeitstag im Feuerwehrhaus

Den 31. Juli nutzten wir um unser Feuerwehrhaus und alle Fahrzeuge zu reinigen, sowie für kleine Sanierungsarbeiten. Dank dem Motto „Viele Hände – schnelles Ende“ konnten wir bereits mittags auf ein glänzendes Haus blicken.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit !

Ausbildung

Am 4. August wurde ein Teil der Mannschaft wieder auf das Atemluftfahrzeug eingeschult! Eine jährliche Schulung ist verpflichtend!

Kirchweihfest

Am 8. August fand das Kirchweihfest im kleinen Rahmen und „in etwas anderer Art“ statt.

++ 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf und Fahrzeugsegnung MTFA ++

Bereits im Vorjahr hatten wir unser Jubiläum „125 Jahre“ und im Zuge einer Veranstaltung sollte auch das im Vorjahr erhaltene Mannschaftstransportfahrzeug gesegnet werden.
Bedingt durch die Corona-Pandemie mussten wir die Veranstaltung leider zweimal absagen. Am Sonntag, den 12.09.2021 konnten wir die Feierlichkeiten im kleinen Rahmen gemeinsam mit Gemeindevertretern nachholen.
Unser Pfarrer Dr. Andreas Michalski segnete das neue Mannschaftstransportfahrzeug. Feuerwehrkommandant Martin Fink und Bürgermeister Kurt Wimmer erläuterten in Ihren Ansprachen die Veränderung der Feuerwehr zwischen Gründungsjahr und der heutigen schnelllebigen Zeit. Auch die Wichtigkeit und der Stellenwert der Freiwilligen Feuerwehr Pischelsdorf wurden hervorgehoben.
Als Dank für die wirklich gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Feuerwehr wurde Bürgermeister Kurt Wimmer, die bereits im Vorjahr beantragte Florianiplakette des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen.
Unsere Festschrift zum 125-jährigen Bestandsjubiläum konnten wir ebenfalls im Zuge der Veranstaltung präsentieren. Ein Arbeitskorb für Staplerarbeiten wurde von Hubert Jungbauer umgebaut, unter seiner Anleitung von der Feuerwehrjugend gestrichen und dem Feuerwehrkommandanten offiziell übergeben.
Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Pischelsdorf sagt „DANKE“ und „GUT WEHR“.

Bericht: Manuela Friedschall, FF-Pischelsdorf

Über weitere Aktivitäten der Feuerwehr können Sie sich auch im Internet unter ***www.ff-pischelsdorf.at*** informieren.

FREIWILLIGE FEUERWEHR
2434 GÖTZENDORF/LEITHA

Einsätze:

Einsatz für die FF Götzendorf am 16.07.2021.
Um 16:10 Uhr wurden wir fälschlicherweise zu einem Verkehrsunfall am Hauptplatz Götzendorf alarmiert. Kurz danach stellte sich als Einsatzort die Hauptstraße in Pischelsdorf heraus.
Nach Absprache mit den Kameraden aus Pischelsdorf übernahmen wir den Einsatz dennoch, da wir schon mit 2 Fahrzeugen und 14 Mitgliedern vor Ort waren.
Auf der Hauptstraße Pischelsdorf verlor ein Lenker die Kontrolle über sein Fahrzeug, fuhr gegen eine Straßenlaterne und rammte eine Gartenmauer, die das Fahrzeug schließlich zum Stehen brachte.
Da das Fahrzeug in einem Stromkasten zum Stehen gekommen ist wurde die EVN verständigt und erst nach der Freigabe durch den Techniker konnte das Fahrzeug am angrenzenden Parkstreifen abgestellt werden.
Im Anschluss wurde die Unfallstelle gereinigt und es konnte um ca. 17:40 Uhr wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt werden.

Am 24.08. um ca. 17:00 Uhr stießen auf der B60 im Bahnhofsbereich 3 Fahrzeuge zusammen, wobei 2 davon frontal kollidierten. Ein Lenker wurde schwer verletzt, bei unserem Eintreffen waren Rettung und Polizei zum Glück schon vor Ort. Bei 2 Fahrzeugen trat Treibstoff aus welcher von uns gebunden und entsorgt wurde. Unsere Kräfte sperrten die Straße ab. Zunächst hieß es warten, denn der Verletzte wurde im Fahrzeug versorgt und anschließend mit den Hubschrauber weitertransportiert. Danach wurden alle Fahrzeugwracks geborgen und am Bahnhofsparkplatz abgestellt. Dabei leistete uns der Caterpillar der Fa. Hölzl gute Dienste.

Zuletzt wurde die Fahrbahn gesäubert, ehe die 11 Mann starke Truppe wieder einrücken konnte.

Verkauf Tanklöschfahrzeug 1000:

Nach vielen Einsatzjahren müssen wir uns heuer von unserem TLF 1000 verabschieden. Unser im Jahr 1991 gebautes Einsatzfahrzeug darf nun in den Ruhestand gehen und sucht einen neuen Besitzer.
Falls Sie Interesse an diesem Fahrzeug haben, bitte um Kontaktaufnahme mit unserem Kommandanten Herrn Harald Hinterobermaier unter
hinterobermaier.harald@gmail.com
+436642659948

Campinglager der Feuerwehrjugend

Eigentlich wäre von 9.Juli bis 11. Juli das alljährliche Landeslager der NÖ Feuerwehrjugend auf dem Plan gestanden. Auf Grund der Covid 19 Situation hat unsere Feuerwehrjugend und ihre Jugendbetreuer beschlossen ihr eigenes Lager durchzuführen.
Am Freitag, den 9. Juli um 10 Uhr begann das aufregende Wochenende.
Freitag war ein ruhiger Tag. Da das Wetter eher unbeständig und etwas stürmisch war, haben wir gemeinsam beschlossen im Feuerwehrhaus unser Lager aufzuschlagen. Mittags wurde gemeinsam italienisch gekocht. Nachdem alle gestärkt waren wurden viele verschiedene Spiele gespielt. Am späten Nachmittag fand man die Jugendlichen samt Betreuer durch Götzendorf marschieren, auf dem Weg wurde ein Boxenstopp am neuen Kinderspielplatz eingelegt. Dort wurde geklettert, getobt und die Jugendlichen waren plötzlich wieder Kinder. Am Abend gab es selbstgemachte Pizzen und noch einige Geschichten, bevor es ins Bett ging.
Am Samstag ging es dann lustig weiter. Die Jugendlichen und Ihre Betreuer fuhren in den Familypark nach St. Margarethen. Die Freude war groß, den ganzen Samstag wurde jede Attraktion strengstens auf ihre Tauglichkeit und Spaß getestet. Gegen 17 Uhr fuhren wir mit erschöpften, aber glücklichen Kindern wieder nach Hause. Abends wurde gegrillt, und während sich die Betreuer Helmut und Michaela sich um das Essen gekümmert haben, sorgte die Jugendbetreuerin Victoria für eine Wasserschlacht. Dafür wurde eine Löschleitung mit Hydroschild gelegt, zusätzlich kamen auch Wasserkübel zum Einsatz. Nach dem Abendessen durften sich die Kinder noch etwas ausruhen, bevor es gegen 22.30 Uhr auf eine kleine Nachtwanderung durch die Götzendorfer Ortschaft ging. Mit Taschenlampen bewaffnet und ein klein wenig Nervosität im Dunklen ging es auch schon los. Kurz vor Mitternacht, kamen wir wieder im Feuerwehrhaus an. Es war ein aufregender und ereignisreicher Tag.
Am Sonntagmorgen, gab es noch einmal ein gemeinsames Frühstück, dabei wurden die lustigsten Momente und Szenen nochmal hervorgehoben. Während die einen für das Mittagessen zuständig waren, räumten die Restlichen das Feuerwehrhaus wieder zusammen.

Die Jugendlichen freuen sich schon auf das nächste gemeinsame Wochenende mit ihren Freunden und mit freudigen Gesichtern und unvergesslichen Momenten ging das Wochenende dann am Sonntagnachmittag zu Ende.

Falls auch Ihre Kinder Interesse haben, ein Teil der Feuerwehrjugend zu werden und mit Spiel und Spaß das Feuerwehrwesen kennenzulernen, können Sie sich jederzeit bei unseren Kommandanten Harald Hinterobermaier melden. Die Feuerwehrjugend trifft sich jeden Freitag um 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus. Die Kids erhalten in den Stunden wertvolles Wissen rund um die Feuerwehr und dürfen das erlernte dann auch direkt in der Praxis umsetzen. Wir sind stolz auf unsere Jüngsten, dass sie schon so früh Zusammenhalt zeigen und dass es ihnen wichtig ist, der Gemeinschaft zu helfen als zukünftige Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen.
Harald Hinterobermaier: +436642659948
hinterobermaier.harald@gmail.com

Bericht und Fotos: Magdalena Hofschneider, FF-Götzendorf

Das Leder rollt wieder!

Teambuilding:

Bevor der Startschuss zur neuen Saison erfolgte, traf sich der ASC Götzendorf Oranjezz zu einem Teambuilding. Auf dem Tagesordnungspunkt stand eine gemütliche Wanderung von Mannersdorf (Ausgangspunkt: Gasthof Arbachmühle) nach Donnerskirchen über das Leithagebirge. Nach einer kleinen Stärkung startete der Marsch in Richtung Kaiser-Franz-Josef Warte / Aussichtswarte Kaisereiche (443 m), wo ein kurzer Zwischenstopp für eine Jause eingelegt wurde. Viele nutzten die Zeit um bei dem herrlichen Wetter die schöne Aussicht bis zum Neusiedler See zu genießen. Nach zirka 14.542 Schritten erreichte der ASC Götzendorf Oranjezz das Ziel - Heurigen Schemitz. Der Heuriger liegt mitten im Zentrum von Donnerskirchen und bietet burgenländisch-pannonische Küche mit saisonalen Angeboten und Produkten aus der Region an. Während Speis & Trank herrschte gute Stimmung, die bis zum Ende vorhanden war. Einige Spieler ließen den Tag mit einem Besuch im anliegenden Freibad Donnerskirchen ausklingen.

Vorbereitung und Meisterschaft:

Der ASC Götzendorf Oranjezz geht gestärkt aus der Corona-Pause. Nach einer tollen Vorbereitung mit acht Testspielen, hiervon sechs Siege gegen Baden Casino AC (0:3), ASK Marienthal (1:3), ASV 13 (3:1), UFC Laxenburg (1:0), FC Inzersdorf (4:0) und SC Brunn/Gebirge (3:2) und zwei Unentschieden gegen FSV Velm (2:2) und SpG Neudorf/Parndorf (2:2), ging es direkt in die Meisterschaft.

Die U23 bestritt ihr Vorbereitungsspiel gegen den ASV13. Hier konnte ein Heimsieg gefeiert werden. (4:3 – 2x Tobias Kolacek, Jakob Kusolitsch, Moritz Hölzl).

Der Startschuss zur neuen Saison erfolgte auswärts gegen den **ASK Schwadorf**. Sowohl die Kampfmannschaft (1:2), als auch die U23 (0:1 – Christoph Sandruschitz) konnten die Auftaktpartien gewinnen. Die Gäste waren von Beginn an die stärkere Mannschaft, aber der erste Treffer gelang durch einen Elfmeter dem ASC Götzendorf Oranjezz durch Georg Griessler in der 30. Minute. Seit dem Zeitpunkt verteidigte der ASK Schwadorf und setzte kaum Offensiv-Akzente. Kurz vor der Halbzeitpause belohnte sich der ASC Götzendorf Oranjezz mit einem weiteren Treffer in der 47. Minute zum 0:2. Torschütze war Dragan Dimic nach einer Vorlage von Christoph Schricker. In der zweiten Halbzeit drängte der ASK Schwadorf auf den Anschlusstreffer und schoss sich auf 2:1 heran.

Im ersten Heimspiel der Saison gab der ASC Götzendorf Oranjezz Punkte gegen **Traiskirchen FCM II** ab. Die erste Hälfte war ausgeglichen, letztendlich gelang aber den Gästen nach einem Elfmeter die 1:0 Führung. Noch kurz vor der Pause glückte durch Simon Glatzer, nach einem zu kurz geratenen Rückpass vom gegnerischen Tormann, in der 44. Minute der Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel erhielt der ASC Götzendorf Oranjezz mehr Schwung, doch fehlte oft der letzte Pass zum Sieg.

Etwa 280 Besucher kamen zum Heimspiel des **USC Wampersdorf** gegen den ASC Götzendorf Oranjezz und wurden mit einem spannenden Duell belohnt. Der USC Wampersdorf fand in der ersten Viertelstunde besser ins Spiel, danach übernahm der ASC Götzendorf Oranjezz das Kommando. Simon Glatzer schoss den Führungstreffer kurz vor der Halbzeitpause (41. Minute). Wenige Minuten nach Wiederbeginn konnte der ASC Götzendorf Oranjezz zum 2:0 durch Martin Damhösl in der 49. Minute jubeln. Ab diesem Zeitpunkt kämpfte sich der USC Wampersdorf zurück. Durch zwei Platzverweise in der 80. Minute (Jakob Kusolitsch) und 90. Minute (Martin Damhösl) gelang dem USC Wampersdorf in den letzten Minuten (81. Minute und 92. Minute) noch 2 Treffer zum 2:2. Dafür konnte die Reservemannschaft einen hohen Auswärtssieg feiern und drei Punkte mit nach Hause nehmen (2:7 – Emre Erkus, Matthias Rigler, 2x Richard Haunold, Bekir Erkus, Nicholas Kumbolder, Markus Behm).

Gegen den **SC Göttlesbrunn-Arbesthal** gelang dem ASC Götzendorf Oranjezz die Sensation. Sie nahmen 6 Punkte mit. Sowohl die U23 (1:2 – Richard Haunold, Emre Erkus) als auch die Kampfmannschaft gewannen vor 150 Zusehern die Partien.

Die formal gleich starken Mannschaften gaben sich keine Blöße und ließen die Zuseher bis zum Schluss mitzittern. Der ASC Götzendorf Oranjezz kam in der 38. Minute in Rückstand, aber sie ließen sich nicht zurück drängen, denn Dragan Dimic machte kurz vor der Halbzeitpause (43. Minute) das perfekte 1:1. Nach dem Seitenwechsel legte Dragan Dimic mit einem Doppelpack in der 48. Minute und 70. Minute nach. Für das 1:4 sorgte Thomas Gall in der 83. Minute. Mit schnellen Toren von den Gastgebern in der 90. Minute

und durch ein Eigentor durch den ASC Götzendorf Oranjezz in der 95. Minute kam der SC Göttlesbrunn-Arbesthal sehr nahe zum Ausgleich. Doch die Aufholjagd kam zu spät.

In **Haslau** zeigte der ASC Götzendorf Oranjezz seine Stärke. Die Kampfmannschaft besiegte die Gastgeber mit 5:1; die U23 spielte ein Remis (3:3 – 2x Jakob Kusolitsch, Emre Erkus).

Dragan Dimic brachte den ASC Götzendorf Oranjezz mit einem Doppelpack in eine gute Position. Er traf in der 16. Minute und 24. Minute. Andreas Knoll schoss kurz darauf das 3:0 (37. Minute). Mit einem großen Vorsprung und mit viel Selbstvertrauen kämpften sie in der 2. Halbzeit weiter und erarbeiteten das 4:0 (Thomas Gall; 63. Minute). Die Überlegenheit nutzte der ASC Götzendorf Oranjezz aus und wurden mit einem weiteren Tor durch Thomas Gall in der 86. Minute belohnt. Den Ehrentreffer bekam der SC Haslau in der 83. Minute durch ein Eigentor (Andreas Knoll).

Jugendfußball des ASC Götzendorf Oranjezz:

Mehr Platz für den Nachwuchs benötigte der ASC Götzendorf Oranjezz. Fünf Container schaffen hierbei Abhilfe. Mit den Containern wird nicht nur das Platzproblem gelöst, sondern es werden auch geschlechtergetrennte Kabinen möglich, denn es beginnen immer mehr Mädchen zu spielen. In den Containern finden zwei Jugendkabinen mit anschließenden Sanitäranlagen, sowie ein Lager für Dressen und Bälle bzw. Ausstattung Platz. Die Container wurden im August geliefert und mit vereinten Kräften in Kürze aufgestellt. Die Kosten belaufen sich auf rund EUR 60.000,--. Einen Großteil übernimmt die Gemeinde (Sondersubvention von rund EUR 47.000,-- im Gemeinderat beschlossen), für die restlichen Ausgaben kommt der ASC Götzendorf Oranjezz selbst auf. Mit der Sondersubvention will die Gemeinde die gute Jugendarbeit des ASC Götzendorf Oranjezz fördern.

Der ASC Götzendorf Oranjezz bedankt sich recht herzlichst beim Gemeinderat für die großzügige Unterstützung!

Die U13 des SpG Hof-Götzendorf bedankt sich bei der Fa. REWE bzw. Filiale Götzendorf/Leitha für einen Satz Dressen.

Die Fotos wurden in der BILLA-Filiale Götzendorf/Leitha aufgenommen.

© REWE Group Österreich

Damit sich die Zuschauer am Platz wie zu Hause fühlen, wurden die die Bänke erneuert.

DER ASC GÖTZENDORF ORANJEZZ HOFFT AUF ZAHLREICHE UNTERSTÜTZUNG!

Bericht/Fotos: Kathrin Graf/ASC Götzendorf Oranjezz

So. 03.10. 13:00	Berg	:	Götzendorf Oranjezz	Sa. 30.10. 14:00	Bruck/L. II	:	Götzendorf Oranjezz
Fr. 08.10. 19:30	Götzendorf Oranjezz	:	Kleinneusiedl	Fr. 05.11. 19:30	Götzendorf Oranjezz	:	Perchtoldsdorf
Sa. 16.10. 15:30	Breitenfurt	:	Götzendorf Oranjezz	Fr. 12.11. 18:45	Sommerein	:	Götzendorf Oranjezz
Fr. 22.10. 19:30	Götzendorf Oranjezz	:	Wienerwald	Fr. 19.11. 19:30	Götzendorf Oranjezz	:	Himberg

WIR SUCHEN DICH!!!

Du bist zwischen 2012 und 2015 geboren, hast Spass am Fussball spielen?*

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir freuen uns schon auf dich!!!
Komm einfach mal am Sportplatz in Götzendorf vorbei!

*Mädchen dürfen ein Jahr älter sein

Wir trainieren jeden
Montag und Mittwoch
um 17:30

Aktuelles vom Roten Kreuz Schwechat-Götzendorf

Mit dem im Jahr 2020 abgeschlossenen „**Rettungsdienstvertrag Neu**“ wird in Niederösterreich ein einheitlicher Rettungsdienst etabliert. Die Bezirksstelle Schwechat-Götzendorf wird anlässlich der Umstellung eine Schwerpunktbezirksstelle des Bezirks Bruck/Leitha. Dies machte einen Personalaufbau von sechs Mitarbeiter/innen im Sommer 2021 nötig. Derzeit sind an der Rotkreuz-Bezirksstelle insgesamt 20 Vollzeitbeschäftigte, eine Teilzeitkraft sowie fünf geringfügig Beschäftigte angestellt. In Götzendorf wird ein sogenannter Rettungswagen-C (RTW-C) stationiert, ein Großraum-Rettungswagen mit einem Notfallsanitäter an Bord. Aktuell haben wir wochentags rund 150 Ausfahrten in 24 Stunden, wobei es sich bei einem Drittel um Rettungseinsätze handelt und bei den anderen zwei Dritteln um Krankentransportdienste.

Ab Oktober finden wieder **Seniorentreffs** des Roten Kreuzes in Götzendorf statt. Aufgrund der Impfstraße in der Gemeinde werden die Treffs in der Pfarre abgehalten. Neu ist das Angebot der **Gesundheits- und Sozialen Dienste** „Bewegte Gruppe“.

Im Rahmen der Eröffnung des **Blaulichtzentrum**s in Enzersdorf/Fischa präsentierte das Rote Kreuz Schwechat-Götzendorf seine Such- und Therapiebegleithunde. Großes Interesse fand die Vorführung der Suchhunde, genauso wie das Kinderschminken und die Hüpfburg. Am Informationsstand der First Responder, die künftig im Blaulichtzentrum stationiert sind, konnte sich die Bevölkerung über die rasche Erste-Hilfe-Leistung aber auch über das Rote Kreuz allgemein informieren.

Im Zuge der Corona-Bekämpfung unterstützen wir weiterhin die derzeit fünf aktiven **Teststraßen** in unserem Einsatzgebiet mit Sanitäter/innen. Auch die mobilen Tester/innen, die von 1450 beauftragt werden, sind für unseren Bezirk in Schwechat stationiert. Die PCR-Teststraße in Schwechat wurde vom Land mit Ende Juni geschlossen. Die nächstgelegene PCR-Teststraße für die Bevölkerung aus Götzendorf befindet sich in Münchendorf.

Trotz Corona-Pandemie finden derzeit **Erste-Hilfe-Kurse** für die Bevölkerung statt. – Mit Teilnehmerbeschränkung und 3G-Regel. Bei Interesse ist eine Anmeldung unter https://www.erstehilfe.at/kurs-finder möglich.

Auch unsere **Jugendgruppen** sind ab Herbst wieder aktiv. Neu ist die Möglichkeit 1x/Monat im Hallenbad in Schwadorf ein Schwimmabzeichen durch ausgebildete Rettungsschimmer/innen abzunehmen.

Bewegung zum Wohlfühlen unter dem Motto „Tu dir Gutes, bleib aktiv!“ 2021-Terminplan

14. September 2021
12. Oktober 2021
09. November 2021
14. Dezember 2021

Sie benötigen:

feste Schuhe (Turnschuhe)
lockere, bequeme Kleidung (T-Shirt + Hose)
kleine Flasche gefüllt mit Wasser
gute Laune und Spaß

Dieser Nachmittag läuft ohne Leistungsdruck ab. In dieser Zeit haben sie die Möglichkeit, in einer angenehmen Atmosphäre und zusammen mit Gleichgesinnten ihren Körper (und Geist) in Bewegung zu halten.

Wann: **17:00 - 18:00 Uhr**
Dienstag

Treffpunkt: Rotes Kreuz Schwechat
Bezirksstelle Schwechat
Bruck Hainburger-Straße 27
2320 Schwechat

Haben Sie Fragen zur Veranstaltung gerne unter 0664/53 36 946 (Montag bis Freitag 8-13 Uhr) bzw. gsd.sw@n.roteskreuz.at.

Pro Veranstaltung fallen € 4,00 als Unkostenbeitrag an.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!
Ihr GSD – Team

Mit der Teilnahme an diesem Nachmittag, erklären Sie sich einverstanden, dass Fotos von dieser Veranstaltung vom Roten Kreuz verwendet werden dürfen.

GESUNDHEITS- & SOZIALE DIENSTE

Geburten

Alen Orascanin aus Götzendorf
Ina Pisarcik aus Götzendorf
Benjamin Halilovic aus Götzendorf
Paul Schorn aus Götzendorf
Adem Uyar aus Götzendorf
Estera-Daniela Rosca aus Pischelsdorf

Alya Sert aus Götzendorf
Moritz Jäger aus Pischelsdorf
Franziska und Josephine Jäger aus Pischelsdorf
Ben Rocek aus Götzendorf

Wir trauern um...

Erika Weber aus Ebergassing
Richard Markhart aus Götzendorf
Erich Gludowatz aus Mannersdorf
Manuela Schörg aus Götzendorf
Erika Grüssinger aus Götzendorf
Sieglinde Waldegg aus Pottendorf

Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte

Bild oben von links: Vzbgm. Martina Rzecznicek-Gass, Bgm. Kurt Wimmer, Johann Ackermann, Rudolf Sandruschitz, Harald Hinterobermaier, GfGR Verena Slavik, Ing. Emanuel Rauch und Christian Kopecky

Am 21. September wurden Altbürgermeister Johann Ackermann sowie die im Jahr 2020 ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder Harald Hinterobermaier, Christian Kopecky, Rudolf Sandruschitz und Ing. Emanuel Rauch im Rahmen einer kleinen Feierstunde würdig verabschiedet. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurde dieser feierliche Akt erst jetzt nachgeholt.

Bürgermeister Kurt Wimmer, Vizebürgermeisterin Martina Rzecznicek-Gass und Geschäftsführende Gemeinderätin Verena Slavik überreichten die Ehrenurkunden und ein Geschenk und bedankten sich bei den ehemaligen Mandataren für ihre getätigten Leistungen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Johann Ackermann, der als Gemeinderat und Bürgermeister in den Jahren 1993 bis 2020 für die Gemeinde tätig war.

Vzbgm. Martina Rzecznicek-Gass und Bürgermeister Kurt Wimmer überreichten Johann Ackermann die Ehrenurkunde sowie einen Ehrenring

EHRUNGEN

Aufgrund von Corona wurden die Ehrungen der Jubilare wie schon im Vorjahr zusammengefasst und bei einem gemütlichen Beisammensein im Gasthof Paus durchgeführt. Vizebürgermeisterin Martina Rzecznicek-Gass, Bürgermeister Kurt Wimmer und Gemeinderätin Franziska Skaumal gratulierten allen Anwesenden sehr herzlich und überreichten ein kleines Geschenk.

Herr
Franz BOZECZKI aus
Götzendorf feierte im
Oktober 2020 seinen
90. Geburtstag

Herr und Frau
Andreas und Elisabeth
KOHL aus
Neu-Pischelsdorf
feierten im
Jänner 2021 Ihre
Diamantene Hochzeit

Frau Marija BRÜNNER
aus Götzendorf
feierte im
Februar 2021 ihren
80. Geburtstag

Herr und Frau
Heinz und Ingrid
SAFARIK aus
Götzendorf
feierten im April
und im Juli 2021
ihren
80. Geburtstag

Frau
Helga NEUHAUSER
aus Götzendorf
feierte im April 2021
ihren
80. Geburtstag

Herr und Frau
Paul Otto und
Margarete SCHULZ
aus Götzendorf
feierten im April
ihre
Eiserne Hochzeit

Herr und Frau
Liselotte und Emanuel
RAUCH aus Götzendorf
feierten im Mai ihre
Goldene Hochzeit

Herr und Frau
Leopold und Helga
STAUDINGER aus
Götzendorf feierten im Mai
ihre Diamantene Hochzeit

Frau
Elfriede BRYL aus
Götzendorf feierte im Mai
ihren 80. Geburtstag

Herr und Frau
Helmut und Elisabeth
FENDRICH aus
Pischelsdorf feierten im Juni
ihre Goldene Hochzeit

Herr
Ludwig KEREKES aus
Götzendorf feierte
im Juli seinen
90. Geburtstag

Herr und Frau
Bernhard und Hildegard
KNIFTS aus Pischelsdorf
feierten im April ihre
Goldene Hochzeit und
Herr KNIFTS feierte im
Juli seinen
80. Geburtstag

Herr und Frau
Erich und Brigitte
KOHLHAUSER aus
Götzendorf feierten
im Juli ihre
Goldene Hochzeit

Herr
Karl ZWILETITSCH
aus Pischelsdorf fei-
erte im Dezember
seinen
85. Geburtstag

Herr
Josef HALBWIDL
aus Pischelsdorf
feierte im
August seinen
80. Geburtstag

Herr
Ludwig KIRSCHNER
aus Götzendorf
feierte im
August seinen
80. Geburtstag

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA,
2434 Götzendorf/Leitha, Hauptplatz 1, Tel.Nr.: 02169 / 2274, E-mail: gemeinde@goetzendorf.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Kurt Wimmer
Druck: offset3000, 7035 Steinbrunn.
Alle Fotos ohne Fotonachweisbezeichnung stammen von der Marktgemeinde Götzendorf/L. und Pixabay.com